

PRESSEMITTEILUNG

Einhaltung der 3G-Regel durch professionelle Kräfte prüfen lassen

Bonn, 17. September 2021. Der Hochschullehrerbund **hln** begrüßt, dass viele Hochschulen derzeit an Konzepten arbeiten, die einen Präsenzbetrieb zum Wintersemester 2021/22 möglich machen sollen. Ein Schlüsselement ist dabei die gemäß den Corona-Schutzverordnungen der Bundesländer geltende 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Manche der derzeit kommunizierten Konzepte sehen vor, dass die Einhaltung der 3G-Regel durch die Professorinnen und Professoren überprüft werden soll. Solche Regelungen sind nach Auffassung des Hochschullehrerbunds **hln** nicht sinnvoll.

Die Überwachung der Einhaltung der 3G-Regel ist als Teil der Ausübung des Hausrechts administrative Aufgabe der Hochschule. Sie soll daher idealerweise als Einlasskontrolle durchgeführt werden. Da davon auszugehen ist, dass es schon auf dem Hochschulgelände und in den Gängen zu zahlreichen Kontakten kommen wird, kann eine Überprüfung erst im Hörsaal oder Seminarraum nicht zweckdienlich sein.

Die Kontrolle von Impfnachweisen oder Testzertifikaten muss durch entsprechend geschultes Fachpersonal auf der Basis von eindeutigen Regelungen vorgenommen werden und kann nicht den Professorinnen und Professoren überlassen werden, die für diese Aufgabe nicht vorbereitet sind. Auch für die Kontaktverfolgung müssen an den Hochschulen Regelungen eingeführt werden, die unabhängig von den Professorinnen und Professoren funktionieren.

Ansprechpartnerin

Dr. Karla Neschke
Hochschullehrerbund **hln** – Bundesvereinigung e. V.
E-Mail: karla.neschke@hln.de

Der Hochschullehrerbund **hln** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 7.500 Mitgliedern. Der **hln** ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus.